

Protokoll:	Betriebsausschuss Stadt- entwässerung des Gemein- derats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	34
		TOP:	6
Verhandlung		Drucksache:	981/2018
		GZ:	T
Sitzungstermin:	18.12.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Faßnacht / pö		
Betreff:	Kanalsanierung Reitzensteinstraße in Stuttgart-Ost - Beauftragung von Planungsleistungen - Bericht zur Vorabmaßnahme Verlegung Telekommunikationsleitungen		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 06.12.2018, GRDRs 981/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Bericht über den baulichen Zustand des Abwasserkanals in der Reitzensteinstraße und von der Vorabmaßnahme Verlegung der Telekommunikationsleitungen als Vorabmaßnahme zur Kanalerneuerung wird Kenntnis genommen.
2. Vergabe von Planungsleistungen
 - 2.1 Dem Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Planung der Kanalerneuerung mit Leistungsvergrößerung in der Reitzensteinstraße in Stuttgart-Ost wird zugestimmt.
 - 2.2 Der Vergabe des Ingenieurvertrages an die Ingenieurbürogemeinschaft Weber Ingenieure GmbH + Spiekermann GmbH Consulting Engineers, Bauschlotter Straße 62 in 75177 Pforzheim, auf Grundlage des Honorarangebots vom 16.07.2018 in Höhe von 1.277.312 EUR (Brutto) wird zugestimmt. Für Unvorhergesehenes werden 5 % der Summe zu Verfügung gestellt.

3. Finanzierung

Die Finanzierung der Mittel in Höhe von 1.345.000 EUR ist im Wirtschaftsplan 2018/2019 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung beim Projekt S16-5822.01.000 Kanalerneuerung Reitzensteinkanal enthalten.

Die Finanzierung gliedert sich wie folgt:

Jahr	
2018	80.000 EUR
2019	225.000 EUR
2020	320.000 EUR
2021	320.000 EUR
2022	320.000 EUR
2023	80.000 EUR
Gesamt	1.345.000 EUR

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BM Thürnau sagt gegenüber StRin Munk (90/GRÜNE) zu, im Rahmen der Kanalsanierung Möglichkeiten für die Wärmerückgewinnung zu prüfen.

Auf Bitte von StR Dr. Schertlen (STd) erläutert Herr Schanz (TiefbA/SES) die Verteilung der Finanzmittel auf 6 Jahre, wobei die reine Bauzeit 2 Jahre betragen werde.

BM Thürnau stellt anschließend fest:

Der Betriebsausschuss Stadtentwässerung stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES (6)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. BVin Ost
 3. Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR